Hausfreund ür den goldenen Grund

mit den Neben-Ausgaben. Mirgejer Zeilung und "Erbacher Zeilung".

Umtliches Organ der Stadt Camberg und des Königlichen Amtsgerichts

Der "Hausfreund für den goldenen Grund" ericheint wöchentlich dreimal (Bienstags, Donnerstags und Samstags). - Der Bezugs Preis beträgt vierteffährlich 1.25 M., durch die Polt bezogen 1.54 Mark. Anzeigen die einspalfige Folie oder deren Roum to Pfg. Reklamen die Zelle 25 Pfg.



Haupt-Unzeigeblatt für den goldenem Brund und das Emstal

Wöchentliche Grafis-Beliagen: "Ikustriertes Unterhaltungsblatt" und "Landwirtschaftliches Zentralbiatt". Druck und Berlag der Buchdruckerei von: Wilhelm Ammeiung. Geschäftsstelle: Bahnhofftrage. - Telephon Rr. 28.

Bezugspreit pro Bieriefinhr 1.75 Mit. Inech Die Boft bezogen 2.04 Mit.

Inferaten Die Potinsile 25 Big. Nehlamen 50 Ria.

Manager 127

10.

men.

35.

Diensbag, den 22. Oktober 1918.

40. Jahrgang

Nadrichten. Amtliche

In Serrn Bargermeifter in Camberg. Der für 1919 anzuwendende Satz für die bereinung des Einkommens aus Landwirtnoft ist für die dortige Gemeinde auf 540 fark vom Sektar festgesetzt worden. pp.
Limburg, den 4. Oktober 1918.
Der Borsigende der Einkommenstener-

Beranlagungs-Kommiffion. J. B. geg. : Klein.

Bird veröffentlicht. Camberg, den 17. Oktober 1918. Der Bargermeifter: Dipberger.

Jur die Bucheckernfemmlung find im mije Limburg folgende Aufkaufsstellen für de Sammler (allo aud fur Shulfammlanm) eingerichtet :

1. Raiffeifenlagerhaus in Camberg;

2. Raiffeifenlagerhaus in Riederbrechen ; 3. Firme Sille & Mener in Limburg :

4. Seifenfabrik Jahob Schrankel in

Bon biefen Mufkaufftellen werben über die ihnen abgelieferten Buchedternmengen ittungen ausgestellt, auf Brund welcher a Areisausimul die Schlagicheine ausfertigt. Raberes über die Beichlagnahme und teile ber Buckechern wird noch im Areisett bekannt gegeben.

Limburg, ben 16. Oktober 1918.

Der Landrat.

Bird veröffentlicht.

Camberg, ben 21. Ohteber 1918.

Dor Bargermeifter : Pipberger.

Die noch ruchftandigen Sausliften maffen gebend abgeliefert merben. Camberg, ben 21. Oktober 1918. Der Blirgermeifter : Pipberger.

Ein gut erhaltener Dfen mit Rocheinrich: wird Donnerstag, den 24. Oktober, m. 5 Uhr, im Rathaufe hier affentlich utbietend verfteigert.

Camberg, ben 21. Oktober 1918. Der Magiftrat: Dipberger.

Der Unterricht in Der gewerblichen etbildungsichnie beginnt am Dienstag, a 22. Ohtober, für Klaffe 1 und 3 mstags von 4-7 Uhr, Klaffe 2 Donustags von 4-7 Uhr.

Der Beichenuntereicht beginnt am

pery

Beil

lhr,

1 Marie 1

TEMPPE

ighen

9245

muppe.

tamm

139,9

ftr. 81

Camberg, ben 19. Oftober 1918. Die Schulleitung.

Für eilige Lefer.

Die Zeitungen veröffentlichen eine ahllose Meldung aus Barikoje Selo en Armee Rikelaus Roma. am am 16. Oktober ericoffen murbe.

Der Pariser "Temps" meldet, daß illig einen Antrag Wilsons an die Bersabten angenommen, der den Bergicht tinen Birtichaftskrieg nach dem Kriege

Unfer Gegenen griff gegen die Beinde besetten Soben auf dem öft: Mifneufer beiberfeits Bougiers in gutem Fortigreiten.

29 I B. Grobes Sauptquartier, 19. Dat. Weltlicher Ariogswauplas

Bwijchen Bragge und ber Lips miefen mir mehrfache feindliche Ungriffe ab. Rordofilich pon Kortrik warfen wir Teile des Gegners die fich feit den letten Kampfen noch auf dem Oftufer der Lys hielten, über den Flut gu-ruch. Sadwestiich von Kortrik wurden Aber-gangsversuche vereitelt. Oftlich von Lille und Douai mar ber Feind geftern bis gur Linie

Ajcq-Templeuve-Flienes-Marquette gefolgt. Zwijchen Le Chateau und der Dije dauerten Die heftigen Ungriffe bes Gegners an. Sadoftlich von Le Chateau drang er bis Ba-guel, im Walde von Andignn bis an den Sadrand von Baffignn vor. An der abrigen breiten Angriffsfront ift der Ansturm des Feindes por und in unferen porderften Linien gescheitert. Baguel wurde im Sturm wieber genommen. Die bei und stillich von Aifonville kampfenden Truppen ichlugen auch ge-fern alle Angriffe bes Feindes ab. In ben Abendftunden und mahrend der Racht fehten wir hier unfere Linien vom Gegner ab. An der Dije find bei und nordlich von Origny erneute Angriffe bes Feindes gefdeitert.

An der Nifne feste der Feind feine Angriffe bei Olign und Grandpre fort und dehnte sie über Bougiers nach Rorden bis Voncq aus. Bei Bandy und bei Felaife faßte er auf dem öklichen Nifne-Ufer Sus. Seine Berfuche, unter ftarkem Feuerfant auf ben Soben öftlich der Ailne weiter vorzubrin-gen, wurden durch Gegenftof vereitelt. 3wi-ichen Oligy und Grandpre find ernente Ungriffe frangofifder und amerikanifder Divifionen por unferen Linien gescheitert. Bei-berfeits ber Maas verlief ber Tag bei Sto-rungsfeuer und kleineren Infanteriegefechten. Der erfte Generalquartiermeifter Ludendorff.

10. I. B. Großes Sauptquartier, 20. Okt. Weltlicher Kriegsschauplag

Brügge, Thielt, und Rortrik raumt und neue Stellungen bezogen. diefen fanden lebhafte Borfeldkampfe ftatt. Um Abend ftand ber Feind füboftlich von Sluis an der belgisch-hollandisten Grenze westlich von helbagen-Urfel, bei Poeko und Markegom. Nordöstlich von Kortrik stieg er mit Teilen über die Lys vor. Sudlich von Rortrik bat er die Strake pon Kortrik-Tournai erreicht und war beiderfeits von Douai bis öftlich der Linie Orcies: Marchiannes gefolgt.

Un ber Schlachtfront gwiften Le Chaieau und der Dife trat geftern eine Rampfpau. e ein. In unferen neuen Linien am Sam-bre-Dije Ranal und an ber Dije fteben wir in Befechtsfühlung mit bem Begner.

Der Serre- und Soude . Mbid nit war tagsüber das Biel ftarker feindlicher Un-griffe. Der nordoftlich von La Fere auf dem nördlichen Serre-Ufer jum Angriff por-brechende Feind wurde im Feuer und im Rahkampf abgewiesen. Ebenjo icheiterten fablich von Cercy mit farken Kraften ges führte Angriffe im Gegenftos fachlicher Belaillone. An der Strafe Laon-Marle faste ber Begner in hleinen Teilen unferer Stellung Fuß. Beiderfeits der Souche Riederung murde er nach heftigem Rampfe abgewielen Much auf dem Rordufer der Mije griff der Feind nach ftarker Artillerievorbereitung an und brangte uorboftlich von St. Bermainment unfere Borpoften etwas gurad.

Un ber Mifnefront gwifden Mttignn und Olian nimmt die Gefechtstätigkeit des Begners gu. Beiderseits von Bongiers seitet s fette er fich bei erneuten Angriffen auf bem Soben des bitlichen Aifne-Ufers feft. Der Honoralleutnant von Putthamer brachte Ber erfe Generalquartiermother Ludondorff.

durch perfonliches Eingreifen den feindlichen Ungriff auf den hohen öftlich von Bandy jum Stehen. Zwischen Olizy und Grandpre wiesen lothringische schleswig-hollteinische Regimenter und Jägerbataillone erneute heftige Angriffe des Segners por ihren Linien ab.

Muf beiden Measufern blieb bie Gefechts-tatigkeit auch gestern auf Storungsfeuer beforankt.

Sabbilider Kriegsfcauplag. Am Bukenik norbweitlich von Alekfianc wurden feindliche Angriffe abgewiefen. Cajecar im Tiroktale murbe vom Gegner befest. Der erfte Canmal gwarffermoffer Indendorff.

B. S. B. Grobes Souptquertier, 21. Oht. Weltlider Ariesschauplas

Socresgruppe Aronpring Aupprocht In Flandern murbe por und um ben Ens-Abschnitt zwischen Kortrick und Ursel heftig gekampft. In Comergen porübergebend eingebrungenen Feind warfen wir im Gegenftog wieder gurude. Beiberleits von Bennze fette fich der Cegner auf dem Weftufer der Lys fest. Teile, die fablich der Stadt über den Flug vordrangen, wurden gum Teil gefangen genommen; ein Frangofennett blieb auf dem önlichen Ufer guruch. Oftlich von Kortrin Itieb der Feind fiber Deerlijk und Zwevegem por. Auf ben Soben weftlich und fadweitlich von Bichte brachten wir feine Angriffe gum Stehen. Rorblid ber Shelbe wiefen wir ben Feind wor unferen Binien ab. Rorblich bon Tournai hat ber Gegner die Schelbe erreicht fablich von Tournai ftanben wir mit ihm in ber Linie St. Amane bitlich von Denain und auf ben Soben bitich und nordoftlich von Salpres in Gefechtsfühlung.

Halpres in Gesechtsfühlung.

Beiderseits von Solesmes und Le Cateau griff der Engländer gestern in Ausdehnung seiner am 17. und 18. 10 zwischen Le Cateau und Dise gesährten Angrisse wit karken Kräften an. Zwischen Sommering und Bertain blieden seine Angrisse auf den Höhen westlich der Larpies-Riederung in unserer Udwehrwirkung liegen. Beiderseits von Solesmes brachten wir den köer unsere Oriesen nardringenden Keinen auf den In Flandern haben wir in Fortsetzung deren Binien pordringenden Feind auf den der am 8. Oktober gemeldeten Bewegungen Sohen öftlich und fadoftlich ber Stadt gum gingen verloren und wurden im Gegenftog wieder genommen. Baiderfeits von Le Cateau haben wir unfere Stellungen nach hartem wechselvollem Rampfe im allgameinen behauptet. Die brandenburgifche 44. Refervedivifion unter Suhrung bes Generalmajors Saas hat fich hier befonders bemachtt. Der mit großen Mitteln unternommene Angriff bes Feindes ift fomit auf ber gangen 20 Rilometer breiten Front bis auf brilie beichrankten Bobenge-winn bes Begners an bar Babigkeit unferer burd Artillerie wirkfam unterftutten Infanterie gefcheitert.

Sooresgruppe Doutschor Aronpring. Nördlich der Serre wurden erneute An-griffe des Feindes abgewiesen. Beiderseits der Strafe Laon-Marie sauberten wir im Gegenangriff Teile unferer noch in Feindeshand verbliebenen Linien und wiefen ftarke Begenangriffe ab. Weftlich der Aifne nahmen oft-preuhische Batailone und das in den letten Rampfen befonbers bemahrte Infanterieregiment Rr. 231 im Begenangriff ihre Stellung wieder und ichlugen feindliche Angriffe ab. Ditlich von Bougiers fuchte ber Feind feine am 19. Oktober errungenen brilichen Erfolge zu erweitern. Bornehmlich find sie im Ge-genangriff des Infanterie-Regiments Nr. 411 und der 7. Kompagnie des baperischen Infanterie-Regiments Rr. 24 geicheitert.

Seeresgruppe Gallwig. Oftlid von Bantheville murben Teilangriffe der Amerikaner abgewiefen. Im übrigen blieb die Gefechtstätigkeit beiberfeits der Maas in magigen Brengen.

Sabbitlider Kriegsichauplay.

Staatsfefretar Scheibem ann über bie Rriegsanleibe :

Gei pflichtbewußt ! Belft unferem Lande! Gedentet der Goldaten und ihrer Samilien! Wer Geld baf der zeichne! Es ift fein Opfer, fein Geld mandelficher zu fünf Prozent anzulegen.

11. Elui elimer

Colales und Dermischtes.

Camberg, 22. Dat. Bom 1. Rov. 1918 ab erhöht fich die reichsgesegliche Fa miliennnter ft fi hung um je 5 Mk. für jeden Empfangsberechtigten. Es werden alsdann gezahlt: 1. der Chefren 30 Mk., 2. jedem Angehörigen 20 Mk.

§ Camberg, 22. Dkt. Die gefammel. ten Bucheckern, welche in Familien bleiben, maffen fofort auf trochenem Sugboben ober beffer noch auf Zeitungspapier ausgebreitet und täglich einmal gewendet werden, fonft werden fie fhimmelig und moderig und geben kein Ol.

S Camberg, 22. Oht, Die ausreichende und ichnelle Berforgung ber Bevolherung mit Bintervorraten, Kartoffeln und Kohlen, ftellt an die Gifenbahnverwaltung gewaltige Betriebliche Unforderungen, benen gu entfprechen nur burd ergebliche Ginichrankung bes Schnell. und Perfonengugverhehrs möglich ift. Es ift Daber mit einer meiteren Einforank. ung im Derfonengugverkehre gu rechnen, fobaf ber Reifeverkehr foviel irgend möglich gurudigebammt werben muß. Im allgemeinen vaterlandifden Intereffe wird baber die Bevolkerung wiederholt bringend auf die Rotwendigheit hingewiefen, unn otig e Reifen unbedingt zu unterlaffen. Unter Umftanden wird durch Beidrankung bes Fahrkartanverkaute und Musgabe befonberer Bulaffungskarten far beltimmte Buge eine Entlaftung der Schnell- und Perfonenguge angeftrebt merben maffen.

§ Camberg, 22, Dat. Aber die Erhrankungen an der Grippe kommen pon allen Seiten Melbungen, eus benen hervorgeht, bag die Seuche in gang Europa und den meiften außereuropalichen Sandern watet und von einem Abnehmen in ben meiften Gegenden keine Rede fein kann, dagegen die Bunahme ber toblichen Galle fast allgemein ift. In Camberg und Umgegend ift in letter Zeit die Brippe wieber ftark im Bunehmen, manche Falle verlaufen gelinde, jeboch finden fich auch dwere Erkrankungen und vericiebene unerwartete Tobesfälle find auch wohl auf Rech. nung ber Seuche gu feben. Erfte Borichrift bei allen Brippe-Erkrankungen ift : fofort ins Bett, Tee gum ichwigen und möglichit balb für argtliche Silfe forgen - auch bei anicheinend

leichten Fallen! Als Rurio um fei bier - ohne jebe Bargicaft - wiedergegeben, mas ber Wiener "Reichspoft" nom praktifchen Argt Dr. Jojeph Sausle in Feldhirch, ber als herporragenber Renner ber Raturgeilhrafte bekannt fein foll. geschrieben wird : "Ein febr einfaches, aber gutes Mittel gegen die fpanishe Krankheit find rote Raben. Man gibt dem Patienten einen großen Suppenteller von Salat von rote Rüben im Laufe von fechs bis acht Stun-ben zu effen. Ich habe viele Kranke gefeben, die abends 40 Grad Fieber hatten und nach Genuß der roten Raben in der Frühe des andern Tages vollftandig fieberfrei waren."
- Bor allen Quudfalbereieu fei fibrigens

Die deutsche Kriegsanleihe.

Die bentiche Rriegsanleihe wirb nach bem Rriege nicht wie bie frftberen Reichs- unb Staatsanleiben ein Bapier fein, bas burchmeg ruhig im Gelbichrante aufbewahrt und nur bei ben Binsgabliagen berausgeholt wirb, um bie fälligen Binbiceine in Borgelb umgumanbeln - es wird vielmehr, ba ein wefentlicher Befianbteil bes bentichen Bolfsvermogens in bentichen Rriegsanleiben festgelegt ift, gewiffermagen eine Mrt Gelbumlaufemittel barftellen, bas feine guten Dienfte wie febes anbere Gelb auch tut. Da ift gunachtt bie Befilmmung, bie gugleich - namentlich für bie lanbliden Schichten - einen befonberen Unreig gur Reichnung auf bie neunte Rriegsanleihe ausfiben barite, ban namlich bei ben ipateren Berlaufen und Berfteigerungen aus ben Befianben ber Beeres. und Marineverwaltung bie Rriegs. anleibeftude sum Monnwert in Bablung genemmen werben und baß folde Raufer porquesweite berfidlichtigt werben, bie bamit gablen. Gine furge Aberlegung iagt uns, welche Borteile bemnach mit bem Belig ber Rriegsanleibe berinnpft finb.

Gur bas erfte ift ber Rreis ber fpaterbin und gum Teil auch icon fest freimerbenben Deeresbefianbe, bie für Rriegszwede nicht mehr gebraucht werben, gang ungeheuer groß, Augerbem gehört barunter manches, was bon anberer Seite faum ober nur unter gang erheblich boberen Roffen gu beichaffen fein wirb, allo insbeiendere Bierbe, Bagen und Fahrzeuge aller Urt fowie Gofdirre mit allem Bubehor; Gelbbabugerat, Motorlolomotipen, Automobile und Rraitiahrzenge ; landwirtichaifliche Malchinen und Gerate, towie Bertgeun ; Fabrifeinrichtungen mit ben gugeborigen Maichinen und Beraten; Giren, Stabl und anbere Meinlle; Solg und fonftiges Baumaterial, Webitoffe und Robitoffe bon allen Sorten, Futtermittel unb fonftige Borrate - alles Dinge, Die ber Landwirt, Gewerbetreibenbe und Unternehmer jest unb

ipater fo bringenb braudit.

Gs wird alfo bei ben faailichen Berfaufen boraugsweise berjenige berfidlichtigt, ber Rriegs. anleibe an Bablungeftatt geben fann, und er ergielt bagu fofort einen greifbaren Gewinn, weil er Die Differeng amiiden Rennwert und Musanbefurs au feinen Gunften verrechnen laffen bari. Da ber Unbrang von Raufangeboten unb -gejuchen auf freimerbenbe Beeresbeflanbe, wie gu erwarien, fiberans groß fein wirb, fo barife es außerhalb jeben Smetiels fein, bag nur bie Inhaber bon Rriegsauleiheftuden ffir ben Begug ber übergabligen Deeresmaterialien in Frage

Liegt in biefen Fallen bas Erforbernis bes Rriegsanleihebefiges vor, fo wird in gabilofen anbern bas Bermenben ber Rriegsanleibe an Bablungsftatt gern gefeben und bon Borieil fein. Co wird beim Rauf und Berfauf bon landwirticatiliden Grundfinden und Saufern, befonders in folden Gallen, bei benen fich ber Borbefiger gur Rube feben will, bie Rriegganleihe mohl burchmeg als gern gejebenes Bablungemittel angenommen, ba fein Bapier eine folche Sicherheit bielet und ba auf biefe Beife bie Schwierigfeiten ber Unterbes Blententapitals permieben bringung bes Mentenlapitals vermieden werben. Es ift ferner mit Sicherheit angunehmen, bag bie beutiden Rriegsanleiben nach Rriegsbeenbigung an ber Borie ein gern gehandeltes Bapier barfiellen, ba bas Reich befannilid alle Borfebrungen trifft, Die einen Rudgang bes Ruries gur Unmöglichfeit machen und bie baber auch im Muslande bie Rachtrage nach ben beutiden Unleihen hervorrufen werben. Unter biefen Umftanben, bie als gegeben angenommen werden batjen, wirb auch im fonftigen geichattlichen Berfehr bas Rriegeanleiheftind febergeit gu einem normalen Rurje gern in Bahlung genommen.

Co find alle Burgichaften borhanden, bag ihrer finangiellen und wirtichaftlichen Berwertung im täglichen geben ein breiter Spielraum ein-

nung auf bie neunte Rriegsanleihe in bielen Gallen greifbare Borieile, in allen anbern aber ift und bleibt fie bie befte und ficherfte Gelb. anlage, bie ipater jebergeit bie Doglichleit bietet, Bargelb ohne Berluft bafür wieberguerhalten.

Ofterreich als Bundesstaat.

Raffer Rarl hat an feine "getreuen ofterreichifden Boller" nachftebenbes Manifeft ergeben laffen:

"Seitbem ich ben Thron bestiegen babe, ift es mein unentwegtes Beftreben, allen meinen Bolfern ben erfehnten Frieden gu erringen fomie ben Bolfern Ofterreichs bie Bahnen gu merien, auf benen fie bie Rrait ihres Bolfstums unbebinbert burch hemmniffe und Meibungen gur legensreichen Emfaltung bringen und iftr ibre geiftige und wirticatiliche Bobliabrt erfolgreich bermerten tonnen.

Das furchibare Mingen bes Belifrieges bat bas Friebenswert bisber gehemmt. Delbenmut und Ereue - opjermilliges Griragen bon Rot und Entbebrungen haben in biefer ichmeren Beit bas Baterland ruhmboll verteibigt. Die harten Opier bes Rrieges muffen und ben ehrenvollen Frieben fichern, an beffen Schwelle wir beute

mit Gottes Silie ftegen. Munmehr muß ohne Caumnis ber Deuaufbau bes Baterlaubes auf feinen naiftrlichen und baber guberläifigften Grundlagen in 2ingriff genommen werben. Die Mulde ber biterreichiichen Boiler find bierbei forgialtig miteinanber in Ginflang gu bringen und ber Grifflung guguiühren. 3ch bin entichloffen, bieles Bert unter freier Mitwirfung meiner Boller im Beifte fener Grunbiage burchjuffthren, Die fich bie verbanbeten Manarchen in ihrem Friedens. angebote au eigen gemigcht haben. foll bem Billen feiner Boller gemag gu einem Bunbesftaate merben, in bem feber Bolteftamm auf feinem Steblungegebiet fein eigenes . flaatlices Gemeinweien bubet.

Der Bereinigung ber polnifden Cebiefe Offerreichs mit bem unabhangigen palniffien Stonte wird hierburch in teiner Beile per-

Dieje Stabt Trieft faut ihrem Gebiete erbalt ben Winichen ihrer Bebollerung emiprechend

eine Conberftellung.

Die Reugefialtung, burch bie bie Integritat ber Lanber ber ungarifden heiligen Rrone in feiner Beife berührt wird, foll jebem nationalen Gingelitaate feine Celbftanbigfeit gemabrieiften. Sie wird aber auch gemeinjame Intereffen wirffam ichfigen und überall bort jur Geliung bringen, mo bie Gemeinfamteit ein Lebensbebarinis ber einzelnen Staatsmejen ift. 3nsbeionbere wirb bie Bereinigung aller Rraite geboten fein, um bie großen Aufgaben, bie fich and ben Madwirfungen bes Rrieges ergeben, nach Recht und Billigfeit erfolgreich gu tolen.

Bis biefe Umgeftaltung auf geleglichem Bege vollendet ift, bleiben bie befiehenden Ginrichturgen gur Bahrung ber allgemeinen Intereffen unveranbert aufrecht. Dieine Regierung ift beauftragt, jum Renaufbaue Ofterreichs ohne Bergug alle Arbeiten vorgubereiten. Un bie Bolfer, auf beren Gelbfibeitimmung bas neue Reich fich granben wird, ergeht mein Ruf, an bem großen Werte burch Rationalrate mitguwirfen, Die - gebilbet aus ben Bleicheraisabgeordneten feber Ration - ben Intereffen ber Boller queinanber fomie im Berfehre mit meiner Regierung gur Geltung bringen jollen. - Co moge unfer Baterland, geieftigt burch bie Gintradt ber Rationen, Die es umichließt, als Bund freier Boller aus ben Stürmen bes Rrieges bervorgeben. Der Gegen bes 21machtigen fei fiber unierer Birbeit, bamit bas große Friebenswert, bas wir errichten, bas Gind aller meiner Boller bebeutet."

Gleichzeitig wendet fich Roifer Rarl folgenbermagen an Armee und Floite: "Den Bunichen aller Boller Offerreichs entiprechenb, erfolgt ihr bie Rriegsanleibe nicht nur bie beste und gu- Bujammenichlug in nationale Staaten, vereint Benn hierdurch in einem Bunbesftaate. ferner ihr Rurs gesichert ift, fondern bag auch einerfeits hemmungen beseitigt werden, Die im Geltung verichafft werben. (Das bezieht fich Bujammenleben ber Boller bestanden haben, fo auf bas Throntedt ber Dynaftie Dababurg und foll anberfeits geeintem Schaffen gum Boble bie gegenietige Berteibigungspflicht ber unter geraumt fein wirb. Co bietet beute bie Beich. bes eigenen Bolfes und bes Baterlandes ihrem Repter mere

Innitiabin ungehemmt freie Bahn offen fein. -In biefem bebeutungsvollen Mugenblid wenbe ich mich an Armee und Flotte. In euren Reiben bat bie Treue und Ginigfeit alle Rationen untereinander und mit mir flete unlobbar verbunben. - Unerichatterlich ift mein Bertrauen, bag ber feit alteraber und auch jest poll bewahrte Geift ber Treue und Gintracht unverrudbar foribeiteben wirb. Ihn wollen wir bemabren. Er merbe Ofterreiche neuen Staaten bas tofibarfte Erbe, ihnen und mir gu Buft und Frommen. Das malte Cott!"

Politische Rundschau.

Dautichland.

* Bon ben berichiebenften Gelten ift an bas Reichsichabamt und an bie Reichsbant bas Anineben gerichtet worden, bie Beichnungs. frift iftr bie 9, Rriegsanleihe gu verlängern. Man beabfichtigt, biefen Unregungen fiattgugeben und ben Beidmungeichluß um ungefahr vierzehn Tage hinauszuichieben. Der endgultige Schlugtermin barfte bemnachft befanni. gegeben werben.

*In ber legten Cibung bes Bunbes. rate murben angenommen: ber Entwurf einer Befannimadung fiber bie Beichaingung bon Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern in Glasbilten, Glasichleifereien und Glasbeigereien fomie Condblajereien, Die Rorloge aber Denfeltiehung ber Orisiobne, ber Gniwurf einer Befannimadung fiber Befenginfter, ber Entwurf einer Befannimadung fiber Beichaffung Papierholy iftr Beitungebrudpapier, ber Entreuef einer Befannimachung gur Anberung ber Berordnung fiber bie Sociibreife fur Betroleum und bie Berteilung ber Betroleum-

* Der Weiamiborfianb bes Reichsftabtebunbes, ber amgeit 930 bentiche mittlere und fleine Ciable umfaßt, hat an ben Reich bfangler olgende Rundgebung gelandt: ichwerer, entideibenber Stunde bes Baterlanbes ift ber Gejamiporitand bes Reichsftabiebunbes in Berlin verjammelt. Die bes Reiches Geichide leitenden Manner werben - beffen ift fich ber Gesamtvorftand bewußt - nur eine Enticheibung treffen, Die mit bes bentichen Bolles Chre bereinbar ift. Der Gefamiborftand will noch immer nicht die Dofinung auf einen Rechisfrieben aufgeben. Collte aber fest ber Rampf auf Leben und Tob aufgenommen weiben, bann ioll bie Belt eriahren, bag beutiche Manner, Die in vierfahrigem Mingen mit fibermachtigen Geinben Sieg auf Sieg erfochien haben, im leuten bitteren Rampi gu flegen ober gu fterben

Oftorroich-Ungarn.

* Im Musichun ihr Augeres ber öfterreichiiden Delegation erflatte Graf Burian auf eine Anirage wegen ber Untwort Bilions an Ofterreich - Ungarn: "Ich etlaube mir barauf binguweifen, bah wir bei Beratung ber Schriftfinde, bie fest swifden und und unferem Giegner gewechielt werben, fiets bas Ginvernehmen mit Dentichland berftellen. Das bebingt nur eine gang furge Beit ber Berfianbi-gung, aber es tonnen auch 24 Stunden bergeben. Gine furge Musiprache mit Berlin ift immer erforberlich, bamit unfere beiberfeitigen Standpunfte nicht einmal in einer Rleinigfeit in Biberipruch geraten."

*3m ungarifden Abgeordnetenbaufe fihrte Minifterprafibent Beferle aus: Rachbem Ofierreich fich auf toberativer Grundlage organifiert fiellen wir uns auf bie Bafis ber Berfonalunion und werben bemgemah unfere Bolitit in wirticalilider Begiebung unb auch in bezug auf unfere Berfeibigung unabhangig und jelbfiandig organifieren. Damit boren bie gemeiniamen Angelegenheiten auf, und bies wird felbfiverft anblich eine Abanberung bes Musgleichgeleges gur Folge baben. Aber auch bei unferer jelbftanbigen Ginrichtung muß ben Beftimmungen ber programmatiichen Canttion

"In ben letten Tagen wurden in einzeln Orien bes Generalgouvernements Gewalt atigteiten verfibt, benen leiber ein bemis Genbarm und zwei Golbaten, Die einzeln me lings fiberiallen wurden, gum Opier fiele Gegenmahregeln find fofort getroffen. Siechanom wurde ein Bandit ericoffen, mehren wurden mit ber Waffe gefangen. Sie merte ber verbienten Tobesftrafe nicht entget-Suberbem murben in ben betreffenben De icatien Rontributionen beigetrieben und Cetter feligenommen, bie mit ihrem Leben ihr bi Sicherheit ber beutiden Colbaten und Beamin

Bolen.

Frankreich.

einfteben.

*Im Senat hielt Copuba im Ramen b Rommiffon für ausmartige Angelegenbeiten en Rebe über bie angeblichen Be: heerungen unb Berichleppungen in Norbiranfreid und Belgien. Bulammenhang bamit ermannte er bie genannten Beutefruppen und verlas meten angeblich erbeutete beutiche Truppenbei Minifter Bicon erflarte in leiner Untwori: Regierung bat Deutschland bereits gewarnt, be es ffir feine Taten bie bolle Berantmorte su tragen habe. Dieje Barnung wieberhole jest bon ber Genatstribune, fo wie auch Bir. fie in feiner Antwort niebergelegt habe. 26 Strafe merbe nicht nur eine moralifche, fenber auch eine materielle fein.

England.

*In einer Mebe, Die er im Rational-Bibert Rinb bielt, fagte ber frabere Dinifter praiibent Maquith: "Das Madgrat b feinblichen Biberftanbes ift gebrochen, und Riele, ffir bie wir bie ichwerfte Brafung unfer Beichichte auf uns nahmen, werden errech werben, falls wir nicht abiichtlich und unbefonn barauf vergichten. Abquith fam auf bie grib Gnicheibung gurad, ber fich bie britifde bigierung Anjang August 1914 gegenüberiah m agie; "Bir batten abjeits bleiben tonnen, ele niemand in England wird waniden, bas be Band bamals eine folche Enticheibung geite batte. Inbem England feinem Gemiffen fele bat es bie Welt gerettet. Satten wie bein gestanben, fo mare Deutschland eine bauer Bedrohung auf politifchem und fommergiele Gebiete für bas abrige Guropa und bie Zie geworben." fiber bas Friedensangebot in Meanith: icaffen, bas bie Regierung, bie uns auffettet, mit ihr gu berhanbeln, nicht ber alte breubis Militarismus in bemofratijder Daste ift Se ift die große Frage. Die Aniwort barauf ter einzig und allein vom beutichen Bolle fill

Volkswirtschaftliches.

Mur ein paar Schuhe im Jahre. ! Reichshelle iur Schuberiorgung bat bie Ronwm verbande barauf aufmertfam gemacht, bah jabbit Rusfertigungeftellen immer noch gu biel Con bebarisicheine ausftellen. Die Reichshelle m beshalb erneut barauf bin, ban jebe Berjon im bolb bon smölf Monaten nur Anjpruch auf an Schubbedarisichein bat, und bag auch biefer mausgeftellt werben barf, wenn wahrheitsgendt wein war gebrauchsichiger Schube ober Sielt wein Barg gebrauchsichiger Schube ober Sielt weberiohle befint. Die Bedarisicheinausferigent fiellen haben bas Recht, die Berficherungen finiragfieller, bas fie nur ein Paar gebraidbiger Schube aber Stiefel mit Leberjoble telb burch Radichau im Sausbalt ber Antraglieller at prafen ju iaffen. Die Antraglieller faller barauf hingewiefen worden, bat auf jeben fell m gerriffene Soute noch gebrauchsfähig find, mit fie burch Sohlen ober Fliden wieder inftanber

Von Nah und fern.

Der 18 jahrige Cohn bes Ciati jefretare Ergberger, ber ale Rriegefreitil im Deeresbienit fiand, ift im Lagarett gu Sarrube an ber Grippe geftorben.

Fabritbrand bei Bielefelb. Die Bi und Bapierjabrit in Dalbte bei Biele'elb niebergebrannt. Der Schaben ift bedeulen, Betrieb freat ftill.

Der falsche Rembrandt.

Moman bon F. A. Geihler.

(Househoung.) Cora fibrte mit wenigen beiteren Morten ihren Obeim ein und biefer fleine, ichmachtige herr Rarbach mit ben flugen, granen Mugen und ber energiichen Ablernafe, Die angriffsbereit ans bem ichmalen, glatiralierten Geficht bor-ipeang, erwies fich als ein gar bortrefflicher Gofellichafter, ber nicht nur ben Graahlungen bes Dichters mit berftanbnisvoller Teilnahme laufchte und biefen gu immer lebhafterer Entwidlung feiner Blane und Abfichten anregte, fonbern auch mit bem Maler balb in ein lebenbiges Geiprach über beffen Runft, gerist.

Meine Richte bat mir boll Gutguden berichtet, mit welcher Bollenbung Gie es perfteben, bie allen Meifier nicht gu topieren, fonbern ihnen ihre feinften Farbenione, ihre geheimften Sichtwirfungen abzulaufden und ihre Berte baburch gleichiam nachzudichten. Ich bari jest, wo ich ben Borgung babe, an Ihrem Tifche gu figen, offen betennen, bag Gie mir tein Grember mehr find. Denn feitbem ich in Silferis Runft. handlung einige Arbeiten bon Ihnen fab unb ankauste, war es mein ledhaster Wunsch, den Känstler persönlich kennen zu lernen, dessen eigenartige Begabung ich so sehr bewundern mußte. Denn ich schwärme für alte Walereien und giebe eine fo meifterhafte Rachabmung einem Original von lanblaufigem Durchichnitts. mostle meit bor."

Benrg glabte bor Freube aber fo worm-

Beife fuchte er bas Gefprach raich von fich abgulenten, indem er mit einer leichten Berneigung

gegen Cora begann :

"Bei biefen reifen und feltenen Unichauungen bes Obeims ift's fein Bunber, wenn bas gnabige Franlein ebenio bewandert in meiner Runt ift und mich bei unjeren unvergehlichen erften Begegnung burch ihr treffenbes Urteil in Gritaunen fegen fonnte. 3ch barf es, phine unbeideiben an fein, wohl fagen, bag eine beiondere Unlage und ein langes, einbringliches Sindium bagu gehört, ben großen, alten Deiftern binter ihre Geheimniffe gu tommen : und wenn ich auch weit babon entfernt bin, gu glanben, bag es mir bereits vollftanbig gelungen

Rur nicht allan beideiben, Rleiner," unterbrach hier ber Dichter feinen Bruber, "es ist eine ausgemachte Cache, bas bu in diesem Buntte unerreicht baftehft. Glaubst bu vielleicht, bein Berr Bilfert, ber boch in anberen Dingen fo gart ift, wirbe bir feit Jahren iftr beine Arbeiten leiblich anftanbige Preife gablen, wenn er nicht bamit gute Geichafte machte ? Ich behaupte, bei taum ein gewiegter Renner eine beiner Rambilbungen bom Original untericheiben fann. Und wenn man g. B. beine Golbmagerin in ben Rabmen bes Originals einfagen unb mitten unter bie anderen Rembranbts in bie Galerie hangen murbe, lo barfte fich felbft ein hochgelehrier Galeriebireftor iaufden laffen."

Georg lachte laut auf. "Na, lieber Frang, einen folden Berfuch wollen wir boch lieber nicht machen. Aber Sie

Bruber meinen Arbeiten alle Gerechtigfeit miber-

fahren läßt - -

Und basielbe fann er bon uns für ben feinigen berlangen," jagte Cora mit Energie; barum wollen wir ber behaglichen Raffeeftunbe ein Enbe machen und ben Dichter bitten, uns in feinem Arbeitszimmer etwas recht Schones porgulejen. Er hat mir's voriges Dal periproden -

Da Berr Rirbach bas lebhaftefte Berlangen außerfe, mit ben Dichtungen bertraut gu werben, bon benen man porber gum Teil icon geiprochen, fo erhoben fich alle und begaben fich nicht ohne eine gewife Weierlichfeit in bas Arbeitszimmer, wohin ihnen Grang Debben boranichritt. Die Gafte mußten fich auf bem alien Cofa nieberiaffen, beffen Barte burch anbireiche Riffen gemilbert werben foffte, Georg nabnt auf einem Sinble baneben Blat, und Grang brebte feinen Arbeiteftubl nach ben Buborern, blatterte einige Augenblide in feinen Manufripien und begann nach mehrfachem

nerpojen Maufpern gu lefen.

Gr mar fein Bortrageffinfiler und Aberbies fo wenig an offentliches Auftreten gewohnt, bag ibm joger ein fleiner Sorerfreis einige Befangenbeit einfidite, aber feine Stimme, bie aniangs bor Geregung belegt und falt raub flang, murbe balb ruhig, flar und frujig, und es feien Georg, als ob fein Bruber nie fo icon, ausbrudevoll und mit gwingenber Barme geleien habe. Alles, was er vorirug, war ihm ichon befannt, tam ibm aber heute jo neu, triich und bebeutend bor, als habe er's noch nie bergige Amerfennung, aber in feiner beideibenen feben, meine Berrichaften, bas mein großer vernommen. Gein treues Berg ichlug hober brud."

von freudigem Stolge ; fa, Frang war ein e Dichter, bem einft gewiß die Rachwelt gente mußte, was ihm die blinde Mitwelt vorenti lind bamit er ungeftort ichaffen und b tonnie, burfte fein Opfer gu groß fein. unenblicher Liebe nahm er Bilb, Gimme Dichtungen bes Brubers in fich auf, und Tranen ftanben ibm in ben Mugen, di Gafte, nuchbem ber Dichter geenbet, ihrem fall mit Borten tiefen Berftanbniffes ant gaben. Stumm gog er ben Bruber an fich britdie feine Sand, ale mollie er ihm ein B beiliges Beriprechen geben.

herr Rurbach machte ber fleinen Bault. baburch entftanben war, ein Enbe, inbes mit ber ichmalen, aber felten Sand entf auf ben Ziich ichling und ausrief:

"Es ift ein Stanball Colde Didin um bie fich Beitfdriften und Buchverleger m mitigten, liegen ungebrudt im Bulte, allerlei feichier Schund auf ben Martt genwirb, - und ich bachte, es mabre follten, lieber eines Ihrer eblen Stude ifthren, ale bie lanblaufige Dugenbmatt. baben reben wir noch - fibrigens, Bereit legen Sie mir eine Angahl von Ihren So in auter Schreibmofdinen deift guredt, ich namlich eine 3bce."

"Id habe nur meine Manuffriple, bie eigner Sanb fauber hergestellt und bin brudjerlig finb."

"Om, bie fann ich nicht branden. foritten magen heutzulage einen jologia-

Men Dem Be non ber ofet then Die neue of eine inb aud Sife Trut Sell enfitigte: ber bort murbe :

auf offen Men s smei s a limio feld 50 Deutschie Der Mitbler mu ce a ben @

hebra Milerung mo geger Mann au e ber Brobno Pronleud ber beilio ther bas perbe be Man menne. Blatter 1

ebilbete:

Briefe er

in Tab

Mantefur II den Tob Cin arbineb uf Urle anden un Grube h eber eine parf thu Boben m molle as entie mienb g

nateler ! Der a Darb ton Dari ber Ruffi Sumitton Ginf oloc ein Ront

thre

ber Golb

merben. Linn Die Gen pabernijf bem b and am EGT DETS Rope

non Met

bergebin

Der bie b er, ber Berney

titen II

Majifer 24miller alliet ibr Geidaits geiftigen materie II.e dung, I

Smelg fo Beerglie Beit gefu ale gem

deit unb abir jehl Dur And

to b for in

beiler id entriple 105 b

Mene Robienfunde im Grigebirge. Dem Bernehmen nach ift in einem Schacht ber Ceteniber Bergbau-Beleilicalt in Delenit im beigebirge ein Glob gefunden worben, bas eine pon ber im Oeleniger Menier vorfommenben frt menig abmeidenbe Corte Bechfoble enthalt. ole neue Roble geigt ein grance Musieben und ell eine große Dipe entwideln. Bie es beift, -b auch aur ber Raijergruben-Gemerticait abn-Me Sunde gemacht worben.

melt

får be

nen be

ten eire

Ber

n. Ja bie jo

mehim

ort: Di

ent, ber

23th

nifter

grat be und bi enrich enrich

befonn

riah m

den, ede bağ bel getroja n folga r beina

banenis ergiellen bie Bel

ot fop

prenhit

ift. Du

auf ten

¢8.

hre. S

elle mel ion imme auf enn biefer au emös bee mete el Sitefel at

entigunos inges le gebrando le bejon

fel m

Selbftmorb eines Morberd. Der beedigte Berbrecher Beter Bogt aus Duisburg. ber bort einen Boligeijergeanten erichoffen hat, wirbe in Mannheim verhaftet. Rach einem gepolberfampf mit ben Schupleuten berabie er of offener Strafe Gelbitmorb.

Meues ufrainifches Gelb. In allerpatifier Beit mirb neues ufrainides Gelb gu wei Ropelen, 10, 100, 500 und 1000 Grimen Amlauf gefeht werben. Gin Grimen ift feid 50 Ropelen. Das neue Gelb ift in Deutichiand bergeftellt worben.

Der Bannipruch gegen bie Schleich. indler. Bu einer eigenattigen Runbgebung ber es in Grobne. Schwarzummanbete Blatate ben Grageneden und in ben Laben forberten. bebraiider und beutider Sprache bie Bebillerung auf, nach ber Spnagoge ju tommen, po gegen bie Bebensmittelwucherer ber religible Bann ausgeiprochen werben follte. Die Sunnone ber fich familiche Rabbiner bes Rreifes Grobno eingefunden batten, war fiberfallt, bie Pronleuchter maren ichwarg berhangen, bor bem Dernichrein ftanben gwei Carge als Sombol ber heiligen Sandlung. Drei Mabbiner predigten iber bas Glend bieler Zeit, worauf ber Bann-bruch verleien wurde. Die Bannbrechenden verbe ber himmel mit bem Tobe bestrafen.

Manchen ober fierben. In ber Mue be Tmenne in Baris erhangte fich, wie frangofifche Batter melben, ein ba Jahre alter Mann ber shilbeten Stanbe. In einem binterlaffenen Briefe erflatte er, er habe vergeblich berucht, nuchen nicht leben tonne, gebe er freiwillig in ben Tod.

Gin Drama in ber Barengrube. Der ber Schauplas eines aufregenben Borjalis. Gin mit Urlaub befindlicher Arnillerift lieft fein Taidenmeffer in Die Grube, in ber Gisbaren Beube hinabgutlettern, um es fich gu bolen, eber einer ber Baren manbte fich gegen ibn und parf ibn mit einem gewaltigen Sieb feiner Tase Boben. Gin ameiter Bar fam und gerfleifchte m pollenbs. Ris ameritanitche Cologien auf at entjehliche Siffegeichrei berbeieilten und bie menb geworbenen Tiere mit Revolverichfiffen thre Colupiwinfel gurud deuchten, tonnte er Colbat nur noch als ein entfehlich gugeficteter Beidnam geborgen werben.

Der erfte Betrolenminem in England. In Darbeftoit in Derbribire bat ber Marquis ben hartington ben erften Betroleumturm in Sogland eingeweiht. Die Quelle wird unter ber Auflicht ber englifden Regierung und bes Munitionsminifters ausgebentet merben.

Ginfturglataftrophe in Italien. olge eines Erbrutiches fiftrat n in Monciglione ei Rom gehn Saufer ein. Gine große Angahl nergebn Tote und einige Bermunbete geborgen

Linnes Gortus Botaniene in Wefahr. Die Gemeinbebeboiben ber ichwebiichen Stabt aberbift baben beichloffen, Arbeiterwohnungen bem bon Linne angelegten Dortus Botanicus Cotnnifden Garten) ju errichten. Der Gintud zweier naturwiffenicaillicher Gefellichaften par pergebens.

Ropenhagener Wohnungonot. Am then Umgiebeing, 15. Oftober, wurden in Expenhagen 180 Familien obbachies, die in Gemeinbeichulen und anberen ftabiiden Gebinben untergebracht merben mußten.

Der Eisenbahneinbrecher. Seit Monaten grun jei und nicht gar ju lang, erreichten lie nichtungsfrieg gegen ben guten Lampe wurde bie danische Polizei hinter einem Einbrecher ibn ziemlich ficher. Die Jagd ging alio, unbe- immer ichlimmer, se mehr sich die Gewehrtechnik in, ber als Spezialität ben Einbruch in die kummert um ben Fleiß bes Bauern, burch bas entwickleite. Der Gifenbahneinbredjer. Geit Monaten

Meinen Stationen ber Rebenftreden, beireibt. Manchmal lucht er in einer einzigen Racht brei, vier Rachbarorie beim. Go flopperte er bor furgem iamiliche Stationen ber Sellingor-Dornbat-Bahn ab, die von Belfinger fiber Marienlift bie Babeorte an ber nerbieelanbiiden Rufte miteinanber berbinbet. Aberall machte er

Amerita ohne Alfohol. Nach einer Meutermelbung aus Baibington bat bas Repraientantenhaus bie Geiepesmagnahmen gut. geheißen, wonach bas Berbot bes Bertauis alfoholhaltiger Getränke im gangen Lande (national prohibition) am 1. Juli 1919 in Rraft tritt. Der Genat batte fie fcon porber angenommen.

dur Eröffnung der hafenjagd. Milerlei Jagbmethoben.

Stationen ber Gienbahn, befonbere auf granenbe Getreibe. Gin hochft lebenbiges Bilb fleinen Stationen ber Debenftreden, betreibt, von ber Deplagd auf ben Gaten hat ein Frangole, Jean be Bec, Abt bon Mortemer, entworfen in einem 1578 ericienenen Wert, in bem er bas Berhalinis bon Saien und Sund auseinanberfeht. 14 bis 15 Sunde halt er fur bie befle Rahl, um ben Safen aufgutreiben. Die gut eingejagte Meute mus geichloffen borgeben und leicht gu tenten fein. Der Abt freut fich fiber bie Biften und Rniffe, bie ber Saie anwendet, um gu entfommen: "Du fiehft ihn bunberimal aufjagen, Du erfennft an ben alten Dunben eine Aberlegungsgabe int Spfren und Borgreifen, eine Runft, Die verlorene Spur miebergufinben, Die lich nur burch Schluffe erflaren lagt, bie ebenfo portrefflich find wie bie bes Ariftoteles."

Co munberbar auch bie Runft bes Safen ift, noch munberbarer ift es, wie bie Sunbe alle bie Pahrten auseinanderwirren, mit benen bas fleine Sier fein Leben gu retten fucht. Bon Die Beit ber Salenjagd ift wieber heran- Diefer Dafenjagd tommt bas Sprichwort : Biele gerfict, und bem maderen Meister Lampe wird hunde find bes Saien Tob." Die Bebjagb bon vielen Jagern nachgestellt, Die fich einen auf ben hafen bestand in Deutschland bis ins

Aber bie Formen ber Safeniagd gegen Ende bes 18. und zu Anfang bes 19. Jahrhunderts flagen die alten Jagdichrittfieller. So jagt Boje in feinem Buch "Die große und bie fleine Sagh" (1799: "Die Felbtreiben find ber Wilbbahn ichablich. Schon baraus leuchtet ihre Schablichfeit ein, weil man babei feinen angelauft bei biefer Gelegenheit alles mit, was nur eine Flinte tragen fann, und bag babet eber au Schaben, als totgeichoffen wird, last fich leicht benten. Gbenjo außert fich Fromberg, in bem Wert Die niebere Jage (1836): "Ich fibergebe bie bie hafen hundertweise morbenben Jagben, bei benen oft bie Salfle ber entfommenten, anicheinenb nicht ange-ichoffenen haien eine Beute ber Fachie, Raubbogel und Rraben wird, weil in ber Regel bie wenigften gefehlt, bie meiften aber angeichoffen werben." Diefer graufamen und unnit ben Bilbbeftanb geiahrbenben Dafenjagb ift erft im Laufe bes 19. 3ahrhunderts ein Enbe bereitet

Dandel und Verkehr.

Samfterfahrten und Gepad. Sanbgepad wird, jumal jest bet Samfterfahrten, baufig in gu großem Umlning in ben Berionenwagen ber Gifen-bahn mitgefahrt. Bon beionberer Bebeitung finb beshalb bie Beftimmungen ber Gifenbahnverwaltung, wie fie jest bem Bugbegleitperional mitgefeilt worben finb. In ben Berfonenwagen bari Sanbgepad nur fiber ober unter bem Gipe bes Reifenben untergebracht werben. In bie bierte Bogenflaffe barf eine Traglaft mitgenommen werben. stande, die intolge ihres Umjanges, ihres Gewichtes ober ihrer Anzahl eine einzelne Berson nicht zu tragen bermag, dirfen auch bann nicht als Traglaften gugelaffen werden, wenn mehrere Fahrlarten borgezeigt werben.

Gerichtshalle.

Glogau. Das hiefige Schwurgericht berurteilte ben Arbeiter Paul Dacie aus Lipicau wegen Morbes an bem Arbeiter Reinhold Scheibel aus Loje jum Tobe.

Lieguit. Das Schwurgericht berurreilte ben Schneiber Theabor Fallnich aus Gebisborf, ber beriucht hatte, bie Frau bes Guisbesipers Effert in Gintersborf zu erichiehen, zu 6 Jahren Buchthaus und 10 Jahren Ehrnerluft.

Mugeburg. Wegen Berfütterung bon Brot-getreibe murbe ber Leutnant und Schlosberr auf Geffenberg bei Baging, Rarl hans IR., ju brei Bochen Gefängnis und 1000 Marf Gelbitrate berurteilt. M. war auch an Butter diebungen nach Dinden beteiligt.

Vermischtes.

Beitgemäße Bigarrenmarten. Ber bie Mufteridutbellage bes "Reichsanzeigers" ber-folgt, ber wird finben, bag fich gurgeit bie Bigarrenfabritanten gang eigenifimliche Ramen für Bigarren ichagen laffen. Zweibeutig finb für Zigarren ichnigen laffen. Zweideutig find zum Beitpiel Bezeichnungen wie: "Der Rot geborchend" ober "Kindling" und "Beundruder"; auch die Marte "Leichtes Rennen", die vielleicht mehr für die Jugend bestimmt ist, gibt zu benten. Reben der Marte "Damsterontel" findet man "Luiträte", "Lumpenfönig", "Jagdnudel", "Baters Kinder", "Die Uginen Lämmer" usw. Eine Schnupitabalfirma hat sich Schnupitabal mit der ungalanien Benennung "Alte Mamiell" ichuten laffen.

Der Musban bes Reapler Safens. Rad einem Grlag ber italienischen Regierung foll Reapel bas grobte Dafenbeden bes Mittel. meeres erhalten. Bu biefem Bwede wird ber bon Induftriebetrieben umgebene See Averno als Dajenbeden ausgebaut und burch einen Ranal mit bem augeren Dafen Bais berbunben werden. Gir den ankeren Saien find die neueften Ginrichtungen geblant. Die Gefamttoften belauten fich auf 50 Millionen Lire, von benen ber Staat 22 Millionen übernimmt. Die Arbeiten haben ipaleftens 6 Monate nach Priedensichlug gu beginnen. Rach Ablauf von 60 Jahren werden Die Unlagen ohne Berghiung

Karte zu den Kämpfen in flandern.



gegenwärtig besonders erwanichten Braten far 18. Jahrhundert. Dann famen andere Me-ben Conntagstiich gewinnen wollen. Diese thoden auf, wie fie und Fleming im Boll-bargerlich folibe Urt bes haienjagens fieht im tommenen teutichen Iager" (1719) beichreibt. Wegeniat gu ben feubalen Formen, in benen man früher ben Daien nachstellte. Durch viele Jabrhunderte bin wurde bom

beutiden Abel bie Deplagd auf ben Dalen gefibt. Der Jager war beritten und hatte gmei Dunbe an ber Leine; er ritt ben Ader auf und nieber, um bas Bilb im Lager aufgufinden, Cobath man einen anfichtig wird, fo wirft man fich auf bem Jagbroffe berum, lagt bie Windhunde los und erhebt ein Geldrei, ba-

Man umftellte ben Safen mit Regen, um ihn in die Maiden gu jagen; boch murben bie armen Tiere baburch "gar gu febr vertifget". Cobann gab es bas "Rlopfjagen", unfere Treibjagb mit Schrotichus. Für eine ichimpfliche Diethobe erffart es Fleming, ben Safen in Gruben und Schlingen au fangen. Dobel in feiner "Jager-Braftita" (1746) gibt Unweisungen, wie man ben Safen lebend tangen tonne; man fielt Fallnebe quer aber bie burch die Windhunde an ben Safen gehest Schneffen und lant bie Safen burch Treiber werden," fo ichildert Colerus in feinem 1632 gegen die Rege jagen. Unch bas "Oafen-erschienenen "Ewigen Ralenber" biefe Form ber lauiden" wird von Bobel beichrieben, bei bem Salenjagd. Colerus berichtet auch, bag bie ber Sale burch Armenbung von fleinen Gloden Sienbe im hoben Moggen ben Salen laufen in bie Reje gejagt wird. Schonung ber Tiere

"Aber die Schreibmaldinenarbeit ift teuer,"

"Dag fein, aber Anlagefapital muß feber Anftler in fein Geichait fteden. Wer bas nicht bell, berfieht ben Beitgeift nicht. Und ba ibr finfiler meift recht unpraftifche Leute feib, fo Stet ihr euch bon Anfang an mit einem guten Cefcafitsmann berbinben. Der eine ichafit bie Miligen Berie und ber anbere fest fie in bie mitrielle um, - bas ift eine prachtige Arbeits. bling, bei ber beibe Teile auf einen grunen Breig tommen werben."

Frang nidte guftimmenb und fagte im Tone

Amerglichen Bergichts : Da, wenn ich jold einen Belfer zur rechten is gefunden hätte, was war da wohl aus geworbent Er hätte bald gemerkt, was ind findet und was verlangt wird, und würde angeregt haben, gangbare Sachen gut eiben, beren anftanbige Begablung mir gewiß und Dube genug gewährt hatte, auch bas Schaffen, was mein perjonlichstes Gigen war.

Durchaus nicht, lieber Derr," fagte Rarbach, in Anfang gu machen, ift's nie gu fpat. Und and gut, ohne lange Umichweite, ich selbst Ihr Gefcalisführer fein. Laffen Gie in ich mit Ihrem Bruber in besten, bie paden, ich mit Ihrem Bruber in besten beiter bin, einen ichtigen Stoß Matipte gulammen, aber recht vielerlet, ta wiffen: Wer vieles bringt, wird manchem bringen. 3ch juche heraus, was mir

und beginne fofort mit bem Bertrieb. In einem Ringe au wideln. Enblich nahm fie es | Bwifdenhanblers biesmal bem Rinfiler gugute einigen Monaten haben wir bereits Fingerzeige ibm aus ber Dand. Georg machte fo große Augen, als für bie meitere Entwidlung unferes Geichalts bie wir bann fleigig benugen wollen. Bir arbeiten auf Salbpart, nach Abgug ber Untoften, Wenn Sie einverstanden find, fo ichlagen Sie ein. Daß ich Ihnen nach Empjang Ihrer Sachen einen Neinen Borschuft auszahle, barien Sie nicht ablehnen, benn ich habe bas größte Intereffe baran, Gie in guter, arbeitsluftiger Stimmung gu erhalten."

Gr bielt bem Dichter bie Sand entgegen, Frang fehlug frattig ein, und Georg, ber, neben Cora fiebend, mit ihr wahrend ber Berhandlungen ofmals frobe Blide getaufcht batte, faßte jest im Aberquellen feiner Wrenbe ibre Danb und brudte einen beigen Rug auf fie, indem er leife finfterte: "Das alles banten wir Ihnen."

Sie wehrte nicht ab, fie entgog ihm ihre Sand nicht, sonbern ichaute ihn mit ftrablenben Augen an; benn feine neiblose Frenbe, feine felbitlofe Bruberliebe griff ihr ans Berg. Darum legte fie felbit ihren Urm in ben feinen, als fie nun gu George Mielier hinauffliegen. Gie schmiegte fich bei ber Biegung ber Treppe fo eng an ihn, bag ihr Daupt feine Schulter be-rubrte. Und als fie in bas helle Atelier traten, lag eines ihrer golbenen Danre auf bem Achielteil feines Rodes. Er nahm es behutfam fort wie einen toftlichen Schat und fragte leife: "Darf ich's behalten ?"

"Sie haben feine Abung barin," iprach fie aftig, und es flang wie ein freudiges Lob. Gelchidt ichlang fie bas haar gu einem fleinen Reif und gab es ihm mit ben Worten : "Bur freundlichen Grinnerung" gurad. Gr faste es und barg es jorgiam im Geheimfach feiner Brieftaiche.

Frang ging unterbeffen voll Feuereifer baran, aus feinen gabllofen Bapieren eine Muswahl ihr feinen "Rompagnon" gu treffen. Gs fam ibm nicht in ben Ginn, bag er fest wohl auch Teilnahme int feinen Bruber hatte geigen muffen, er bachte nur an fich und bas Glad, bas ihm burch Rurbachs Borichlag in ben Schoft fallen mußte. Gine Festiagegigarre, Die er gleichjam als Greubenzeichen entgunbet batte, ichmauchte er mit tiefen, ichnellen Bügen und war balb in buftigen Rauch eingehftlit.

In Georgs Arbeitsraum nahm Rurbach gunachft bie leste Rembranbt-Ropie in Augenichein, außerte in turgen Worten feine bochfte Berwunderung biefer Arbeit und bot nach wenigen Minufen bem Maler bafftr eine Summe, bie bas bom Runfibanbler für folde Bilber ge-216 Georg einen Mugenblid ftupte, wollte er iein Angebot jogar noch erhöhen, boch ber beicieibene Kanstier gestand ihm offen, baß er eine jo hohe Bezahlung noch nie erhalten habe. Herr Karbach lachte: "Aber ber Kunsthändler Hiljert, von dem ich zwei Ihrer Kopien kaufte,

Sie nidte freundlich und beobachtete ibn bat mir fur febe etwa benfelben Betrag abgebetwertbar ericeint, taffe Ropien herstellen lachelnb, als er fich bemubte, bas Daar gu nommen. 3ch freue mich, bag ber Profit bes

ichque er einem Bunber gn und erwariete jeben Augenblid aus einem Traum gu erwachen. Mber, als er gu Cora aufblidte und in ihren Augen Glitd und Frende fdimmern fab, ba glaubte er an bie Birflichfeit feines Grieb.

Und wie herr Rarbach nun gar ben Rrugt-figus zu jehen berlangte, ihn lange finmm be-trachtete und bem Runftler enblich bie Sanb ichtitelte mit ben Borien : "Diejes Bilb muffen Sie in Rube und freudiger Cammlung vollenben," - ba malte ein beifes Dantgefahl gegen biefen herrn in ihm auf, ber fo gefcatts. flug, fteif und berechnens ausfah und boch wie ein guter Geift bier im Dauje waltete, fetibem er es betreten.

herr Anrbach bat Cora, bornngugeben und ben Dichter barauf aufmertjam gu machen, bas es Beit fei, fich gu verabichieben. Georg folgte ihr mit bem Blid, bis fie bie Treppe binate gestiegen war; er wurde fast fraurig nach ihrem Berichwinden, boch bezwang er fich, ba er abnte, bag fein Gaft ibm noch eine vertrauliche Mitteilung zu machen wünsche. Und er iduschte fich nicht. Denn herr Kurbach begann alsbalb mit gebambiter Stimme:

"Ich hatte eine Bille an Sie, eine perfon-liche Bitte. Wollen Sie mir nicht ein Bilb, frei nach Ihrer Grfindung, aber im Stile Rembrandt malen ?"

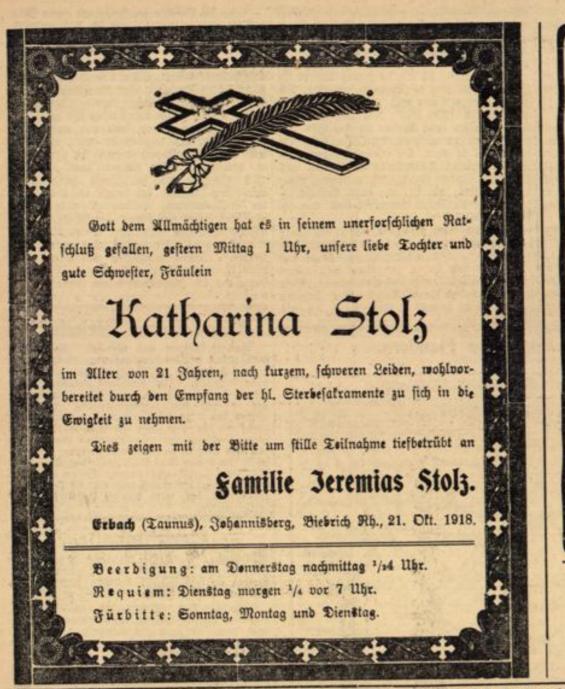
(Fortfehung folgt)

Cianti reimili elefeld i ein eh gemilia

orenthe ein. S mint P 1100 els la hrem Br Kusta n life a ein Bu

indes encip Highway eger m gie or

The Court of the C , Hand



Zeichnungen

auf die neunte Kriegs-Anleihe

werden koftenfrei entgegengenommen bei unserer Manpikasse (Rheinstraße 44), den samt.

lieben Landeshankstellen und Sammelstellen, sowie den Kommissaren und Vertretern der Massaulschen Lebensversieherungsanstalt.

Für die Aufnahme von Lombard-Kredit zwecks Einzahlung auf die Kriegsanlelhen werden 51/00/0 und, falls Landesbank-Schuldverschreibungen verpfändet werden, 5% berechnet.

Sollen Guthaben aus Sparkassenbüchern der Nassauischen Sparkasse zu Zeichnungen verwendet werden, so verzichten wir auf Einhaltung der Kundigungsfrift falls die Zeichnung bei unseren vergenannten Zeichnungs. stellen erfeigt.

Die Freigabe der Spareinlagen erfolgt bereits zum 30. September d J., sodaß für den Sparer kein Zinsverluft entfteht.

Zeichnern, denen sodortige Lieferung von Stücken erwünscht ist, geben wir solche der VII. Kriegeanleihe aus unseren Beständen ab und zeichnen diese Beträge wieder auf IX. Kriegsanleihe für eigene Rechnung.

Kriegsanleihe-Versicherung.

3 Versicherungsmöglichkeiten

mit Anzahlung - ohne Anzahlung - mit Pramienvorauszahlung und Rückerstattung der unverbrauchten Prämien im Todesfalle.

Verlangen Sie unsere Drucksachen.

(Mitarbeiter für die Kriegsanleihe-Versicherung überall gesucht.) Wieshaden, im September 1918.

Direktion der Nassauischen Landesbank.

Rut

Amtl

Sax

leltli

Re

und

deu

bez

ang

auc

ani

Deutsche Städte, deutsche Bürger, zeichnet die neunte Kriegsanleihe!

Bekanntmachung.

Die Frift fur die Unnahme ber

Beichnungen auf die 9. Kriegsanleihe

ift um 14 Tage, b. h. bis einschließlich

ben 6. November, verlängert worden.

Sergliden Dank

fagen mir allen lieben Bermanbten und Betannten, für bie uns beim Beimgange unferer lieben unvergeglichen Tochter und Schwefter

Elisabeth

ermiefene Teilnahme und Rrangfpenben.

Camberg, ben 22. Oftober 1918.

Carl Killan und Kinder.

Horbe aus granen Weiden, mit 2 Griffen

Preis M. 5.75 4.75 4.00 5.25 mit Deckel 0,6
Kartoffel oder Obst sassenso Obstichwingen bietet 3.25 mit Deckel 0,60 M. egtra 3. Steldinger fen. & Co. Berdtesgadenerftrage 35 Drahtanichrift Digitell Berlin. -

Pergamentp apier

Buchdruckerei W. Ammelang, Camberg.

Mm 19. Ottober 1918 find drei Befanntmachungen : a) Rachtragebefanntmachung Rr. L. 111/10. 18. R. R. N. zu der Belanntmachung Rr. L. 111/7. 17. R. R. Dom 20. Ottober 1917 betreffend "Beidingnabme und Meldenflicht von roben

Gronviehhauten und Konganten b) Zweite Nachtragsbefanntmachung Rr. L. 888/10. 18. R. R. M. ju ber Befanntmachung Rr. L. 888/7. 17. R. R. M. vom 20. Oftober 1917, betreffenb

"Howkyteile und Beidlagnahme von Levet"; c) Befanntmachung Dr. L. 999/10. 18. R. R. H.,

"Beidlagnahme, Sodfreeile, Melbe-Bertaufspflicht von Ceberabiagen".

erlaffen worden Der Bortlaut ber brei Belauntmachungen ift im ben Mmt3blattern und burch Unichlag veröffentlicht worben. Generalismmansa 18. Armeeistes.

werk in Erbach im Taunus einen in jeder Beziehung treuen für Samstags (halben Tag) und zuverläffigen Dann als jum Dugen gefucht.

Der Poften ift geeignet far Ariegebeidabigte. Bewerber wollen fich am Werk in Erbad im Taunus melben.

Gefellicaft für Industrie und COCOCOCO Sanbel m. b. S.

9<u>%69%69%69%</u>6

Muf bem Bege pon Erbach nad Camberg verler am Sonn. tag Abend ein Felbgrauer eine Brieftajde Inhalt Qual 1 febr weich, gut troknend. (Beld und Briefe etc.) wer . Qualit 42×100 cm Probebyd. Illa.

Ordentliches

Berlin, im ORtober 1918.

Bir fuchen far unfer Quary- Madmen Ovel Stan

Bu erfragen in ber Erpedition.

0000000000

Bahnhoftraße 40.

50×50 cm Qualitat I weich, febr faugfahig, Probeded, Ilk. 19- fr.

loren. Der ehrliche Finder 26.65 fr. Mindestabgabe je 1 Dad wird gegebeten, diefelbe in ber großere Doft n billiger.

leidte Gartenarbeit fo

Reichsbant-Direktorium

Savenftein v. Grimm

Meumühle Beuerbach Ein Daar neue

herrnichunricanse mit doppelter Sohle preiswert ju perkaufen. Rr. 41. Raberes in der Erpebition.

grauen Braves katholifches

ofort gefucht.

Deint. 385. Wash Limburg a. d. L. Bahnhofftrage 21.

morben von uns koffenlas anigogengenommen Sparkaffen-Guthaban goben wir gu biefem 3medt Expedition d. 3tg. abzugeben. Mug. Rellig, Deffan A. 1569 Anndigung frei, wenn die Beidnungen bet uns erfolge